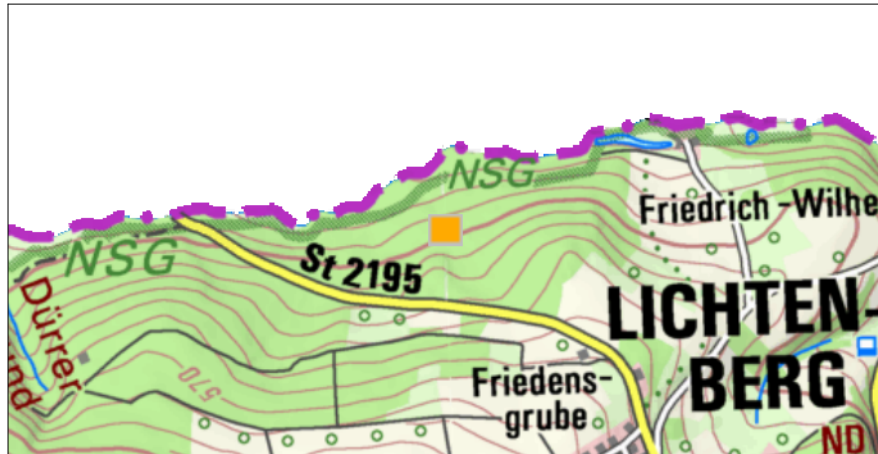


Angewandte Geologie

Pingenfeld Friedensgrube NW von Lichtenberg

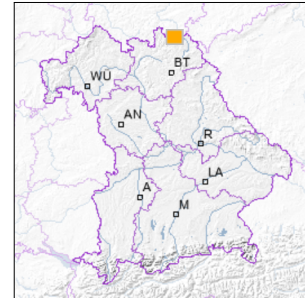


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 475G010



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 689.437

Nordwert: 5.585.608

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 50.391958° N

Längengrad: 11.665187° E

Objekt-ID: 5635GT000010

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 25.04.2018

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Lichtenberg
Landkreis/Stadt:	Hof
Topographische Karte (TK25):	5635 Nordhalben
Geländehöhe:	500 m NN
Größe (Länge x Breite)	600 x 80 m
Fläche:	48.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Frankenwald

Kurzbeschreibung des Geotops

Auf der "Friedensgrube", nördlich von Lichtenberg, wurden auf zwei parallelen Gängen von mindestens 1665 bis 1858 Eisen- und Kupfererze gewonnen, von 1936 bis 1964 Flussspat. Im ausgedehnten Pingenfeld sind auf zahlreichen Stollen- und Schachthalden Funde von Erz- und Sekundärmineralien sowie Gangarten (Fluorit, Calcit) möglich. Der Bergbau ging bis in über 100 m saigere Teufe um. Das Betreten der Pingen ist gefährlich (Gefahr von Tagbrüchen!). Der nördlichste Teil des ehemaligen Grubengeländes liegt in einem Naturschutzgebiet!

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	kein Aufschluss
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Pinge/nfeld
2	Mineralien

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Phycodenschiefer (Thuer)	Ordoviz
2	Diabas, Pikrit	Oberdevon

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Gangmineralisation
2	Tonstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Humboldt (1792): Über den Zustand des Bergbaues (...)
2	Gümbel (1879): Geognostische Beschreibung des Fichtelgebirges (...)
3	Wurm (1924): Spateisensteingänge, in: BayOBA, Die nutzbaren Gesteine (...)
4	Horstig & Stettner (1962): Erl. z. GK25, Bl. 5636; Horstig (1966): Erl. z. GK25, Bl. 5635
5	Horstig (1972): Mineralabfolge und Tektonik (...), in: Geol. Bav. 65

Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Schürfpingen entlang des Gangzugs



Bild 2: große Halde oben am Hang



Bild 3: Pingen des Gangzugs 400 m weiter E'



Bild 4

Impressum:**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

**Mit Förderung durch:**

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung